

Wiener Zeitung, 19. Dezember:

Lebensmittelpolizei eine Notwendigkeit 1
Wien betreut 80.000 Mietobjekte. Gegenüber 1938 Wohnungsmangel 81.800. 554.000 Wohnungen. Der Wohnbedarf der Besatzung. Drei Debattenredner. Kritische Lage auf dem Brennstoffsektor. 125.000 t Kohle für drei Monate. Ein Holzverteilungsplan. 118.841 registrierte Nationalsozialisten in Wien. Rückläufige Sterblichkeit. 3425 Einbürgerungen. 8063 Gewerbeberechtigungen. Das Stadtbier wird teurer 1/2
Gemüsezufuhren etwas besser 4

Wiener Kurier, 19. Dezember:

Budgetdebatte im Gemeinderat: Versorgung der Wiener Bevölkerung mit Brennstoffen wird sich bessern. 118.841 Nazi wurden in Wien registriert. 150.000 Paar Strümpfe werden verteilt. Bierpreise sollen erhöht werden. 2
Die Wiener sind am scheidungslustigsten. Dagegen die Tiroler die besten Eholoute. 3
Mehr Strom zu den Weihnachtsfeiertagen! Industriestillegung ermöglicht Einsparung 2
Amerikanische Militärärzte besuchen Wien 3
Verbotsliste nach dem Literaturreinigungsgesetz wird ausgearbeitet 4
Innsbruck sucht wieder die Welt. Kunst und Kultur in der Tiroler Landeshauptstadt 4

Weltpresse, 19. Dezember:

Kärnten rettet seinen Kunstbesitz 5
Neuerwerbungen der Städtischen Sammlungen. Eröffnung der Schau. RK 5
Wien, die Stadt der Stufenstrassen. Die öffentlichen Stiegen bildeten einst wichtige Verkehrswege 6
Weitere Verschärfung der Stromlage zu erwarten. Schwere Folgen des Kälteeinbruches - Akuter Kohlenmangel der Werke 8

Weltpresse, 19. Dezember, Abendausgabe:

Drohende Brotkrise in Wien. Ohne sofortige Mehllieferung an die Bäcker gibt es zwei Tage kein Brot. 1
Ab morgen stark eingeschränkter Wiener Strassenbahnverkehr. Keine Mäntel und Stiefel für Fahrpersonal. Auch Stromlage schuld. 300 Mäntel für 13.000 Bedienstete. Kein Strombezug während der Nachtstunden 1
Gesteigerte Ausgaben bei den Verkäufsbetrieben. Sitzung des Wiener Gemeinderates 2
Zum Thema "Zeitnahe Kunst". (Die Forderungen aus dem Publikum.) 6
Österreichischer Film braucht besseren Start. (Von Stadtrat Dr. Matejka.) 6
Banknotenfälscher-Werkstatt in Wien ausgehoben. 1300 Stück Hundert-Schilling-Falsifikate bei der Verhaftung beschlagnahmt 8

Welt am Abend, 19. Dezember:

Jugend am Werk. Jugendliche basteln Kinderspielzeug für die Kleinen 3

Zehn Fässer Speiseöl sollten "verschleicht" werden 3
Bisher fast 100.000 Christbäume eingetroffen 3
Der Beauftragte des Irischen Roten Kreuzes im Wiener Rathaus 3

Neues Österreich, 20. Dezember:

Leichte Bssserung in der Stromversorgung. Die Industrie-
betriebe arbeiten heute und morgen. Zusätzlicher Strom aus
Linz und Bayern 1
Die Forderungen des Niederösterreichischen Bauernbundes 2
Herrenschuhe markenfrei. (Prag) 2
Wieder Omnibusverkehr nach Vösendorf 2
Weihnachtswein aufgerufen und sichergestellt. RK 3
Ab Sonntag wieder elektrische Bahn Wien-Baden 3
Wieder Turmblasen zu Weihnachten und Neujahr 3
Der Gründer der Wiener Jugendkunstklasse gestorben. (Prof. Cizek) 3
Denkmal für die Opfer des Naziterrors auf dem Zentralfriedhof 3
RK
1947 wieder genügend Streihölzer 3
Weitgehende Verschärfung des Bedarfsdeckungsstrafgesetzes.
Aufnahme neuer Strafbestimmungen - Ausweitung des Begriffes
Schleichhändler 3

Arbeiter-Zeitung, 20. Dezember:

Im Dienste des Volkes. Die Leistung der sozialistischen Mi-
nister. Vizekanzler Dr. Adolf Schärf. Innenminister Oskar
Helmer. Minister für soziale Verwaltung Karl Meisel. Ernäh-
rungsminister Dr. Hans Frenzel. Verkehrsminister Vinzenz
Übeleis. Staatssekretär Franz Rauscher. 1
Für die Jugend ist das Beste gut genug. Neue Bücher für unse-
re Schulen 3
500.000 Schilling für die arbeitende Jugend. (Wiener Arbeiter-
kammer.) 3

Das Kleine Volksblatt, 20. Dezember:

Grundlegende Forderungen der n.ö. Bauern. (Tagung des n.ö.
Landesbauernrates.) 2
Wünsche der geistig Schaffenden 6
Neue Massnahmen zur Literaturreinigung 7

Österreichische Volksstimme, 20. Dezember:

Wir müßten nicht hungern 1
Was geschieht mit der Wohnbausteuer? 3
Brotkrise zu Weihnachten? Ein Zehntel der Bäckereien steht
wegen Mehlmangels. Wiener Hungerrekord 3
Ab heute: Strassenbahnverkehr eingeschränkt. Hoher Kranken-
stand infolge mangelhafter Bekleidung. Zur RK 3

Österreichische Zeitung, 20. Dezember:

Der Wochenausweis der Nationalbank. Flüssigmachung der Be-
satzungskonstenrate ohne Vergrößerung des Zahlungsmittel-
umlaufes 2

Die Wirtschaftswoche, 20. Dezember:

Fieberthermometer der Wirtschaft. Unsere Produktion im Lichte
der Statistik 2
Gegen Kitsch und Ramsch. Der Kampf der Spielwarenerzeuger 6
Geringes Verständnis der Behörden

Aus dem Voranschlag der Stadt Wien für 1947
Steirische Aepfel

5
5

Die Wirtschaftswoche, 21. Dezember:

Sinnwidrigkeiten, Planung der Wirtschaft oder der Wirtschaftspolitik? (Ungereimtheiten unseres Bewirtschaftungssystems.) Das verhängnisvolle Nebeneinander und seine Folgen. Zuerst die Branchen bedenken.

2

Die Wahrheit über 6.000 Paar Schuhe. Stimmungsmache gegen das Handelsministerium oder gegen die Besatzungsmacht?

2

950 Staatsgebäude sind instand zu setzen. Der Bund als Bauherr. Wohnungen gehen bevor. In Wien 257 Baustellen. 50 % der Wohnungen wieder benutzbar. Schulbauten. 4.000 Tonnen Schutt in der Oper. Brandverwüstungen im Burgtheater.

Am Parlament für mehrere Jahre Arbeit

4

Folgen der Zwangswirtschaft. Übervolle Keller und kein Wein. Die Tragikomödie der Weinbewirtschaftung. Eine Darstellung von gewerblicher Seite. 1. Akt: Der Leopoldi-Wein. 2. Akt: Niemand will verkaufen. 3. Akt: Das Rätsel um den Weihnachtswein

4

Fremdenverkehrsjahr 1947? Verheissungsvolle Ansätze. Ernstes Interesse im Westen. Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen. Von Dr. Josef Fink, Obmann der Sektion Fremdenverkehr der Tiroler Wirtschaftskammer

16

Kunst und Kitsch in einem Topf. Einheitliche Regelung in allen Bundesländern erforderlich. Unerträgliche Verhältnisse für das Kunsthandwerk.

16

Die Wirtschaft, 21. Dezember: Fortsetzung:

Grösste Vorsicht am Platze. Grenzen der Verstaatlichung. (Von Ing. Manfred von Mautner-Markhof, Vorsitzender der Sektion Industrie der Bundeskammer für gewerbliche Wirtschaft.)

3

Bedenkliche Tarifierhöhungen. Ungünstige Auswirkungen, die vermieden werden könnten. (Von Landtagsabgeordneten Dr. Ludwig Fischer.)

5

Kein goldener, aber ein fester Boden. Günstige Zukunftsaussichten des österreichischen Gewerbes. (Von LAbg. Dr. Josef Kresse, Vorsitzender der Sektion Gewerbe in der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft.)

Ein Lexikon für den Wirtschaftstreibenden. Der Österreichische Wirtschaftsbundkalender erschienen

7

Wieder einmal Inventur? Die Bestandaufnahme ist für Steuerzwecke jährlich vorzunehmen

7

Wassergebühr für Bombenschaden. Unglaublich, aber wahr

7

Wann österreichische Donauschiffahrt? Die DDSG und ihr Schicksal. Eine Lebensnotwendigkeit für Österreich. Der schwere Aderlass. Die Potsdamer Beschlüsse. Wie wurde die DDSG deutsches Eigentum? Für Österreich unentbehrlich. Für Zusammenarbeit mit der Sowjetunion. Schicksalsstunde angebrochen

13

Schiene und Strasse. Auch die Bahnen können den technischen Fortschritt nicht aufhalten. Von Bundesinnungsmeister Stadtrat Anton Rohrhofer

13

Die Furche, 21. Dezember:

Auf der Hasenleiten. Wohnzustände. Unerträgliche Verhältnisse Gedanken über Städtebau. Von Professor Hans Hofmann, Zürich

2
16

Die Wirtschaft, 21. Dezember: Fortsetzung:
Grösste Vorsicht am Platze. Grenzen der Verstaatlichung. (Von Ing. Manfred von Mautner-Markhof, Vorsitzender der Sektion Industrie der Bundeskammer für gewerbliche Wirtschaft.)
Bedenkliche Tarifierhöhungen. Ungünstige Auswirkungen, die vermieden werden könnten. (Von Landtagsabgeordneten Dr. Ludwig Fischer.)

Demokratisches Volksblatt, 17. Dezember: Salzburg - 4 -

Einheitliche Lebensmittelversorgung in Österreich ? 3
Die Kinder und Jugendlichen bekamen Fische 3

Volkszeitung, Innsbruck, 17. Dezember:

Kirchen oder Wohnräume? Pressebesprechung bei Bürgermeister
Dr. Melzer 2

Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 17. Dezember:

Der Fall Schuschnigg. Ein Skandal aus dem neuen Österreich 1

Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 18. Dezember:

Prämien für gute Milch- und Butterlieferanten 1
